

**Nachrichten aus dem DZOK, Nr. 4/2025**

**18. Juni 2025 Ulmer Dokumentationszentrum Pf 2066, 89010 Ulm, Tel. 0731-21312**

Liebe Freundinnen und Freunde des Ulmer Doku-Zentrums,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über unsere kommenden Veranstaltungen informieren und dazu einladen, das vielfältige Sommer-Programm wahrzunehmen.

Kurzentschlossene sind herzlich eingeladen, am **Ausbildungsseminar für neue Guides** am 27./28. Juni teilzunehmen. Das aktive Team aus ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden braucht Verstärkung.

Ein Highlight ist die **Buchvorstellung „Und nichts mehr wurde, wie es war...“**: Die Geschichte der schwäbisch-jüdischen Familie Moos und mein Leben in Tel Aviv, Ulm und Freiburg, von Michael Moos, am 3. Juli 2025 um 19.00 Uhr im Gewölbesaal des Schwörhauses.

Zeitnah erhalten Sie zudem unsere **neuen Mitteilungen** mit dem Schwerpunktthema „80 Jahre Kriegsende“. Sie können sie ab Anfang Juli in den Ulmer Buchhandlungen, bei uns in der Büchsen-gasse oder in der Gedenkstätte erhalten.

Und natürlich laden wir Sie herzlich zur **Jahres-Hauptversammlung des Vereins DZOK** ein, die am Freitag, den 25. Juli 2025 um 17.00 Uhr in der vh Ulm stattfindet.

Wir freuen uns auf Sie!

Sommerliche Grüße,  
Ihre Nicola Wenge

**Ausbildungsseminar für Guides an der KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg Ulm**

**Freitag, 27. Juni 2025, 14.00 – 18.00 Uhr und Samstag, 28. Juni, 9.00 – 13.00 Uhr**

KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg, Am Hochsträß 1, 89081 Ulm (Freitag),  
vh Ulm, EinsteinHaus, Kornhausplatz 5, 89073 Ulm (Samstag)

Ziel des Seminars ist, Interessierte zu befähigen, eigenständig Führungen anzubieten und damit – gegen eine Aufwandsentschädigung – an einer aktiven Erinnerungskultur mitzuwirken. Gesucht werden Menschen, die sich als Guides aktiv in die Erinnerungsarbeit einbringen möchten. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis spätestens 25. Juni 2025 im DZOK.

**Buchvorstellung „Und nichts mehr wurde, wie es war ...“: Die Geschichte der schwäbisch-jüdischen Familie Moos und mein Leben in Tel Aviv, Ulm und Freiburg, von Michael Moos**

**Donnerstag, 3. Juli 2025, 19.00 Uhr, im Gewölbesaal des Schwörhauses**

Michael Moos zeichnet im druckfrischen Buch die Geschichte seiner Familie nach, die über Jahrhunderte im Schwäbischen beheimatet war, bevor seine Eltern 1933 vor nationalsozialistischer Verfolgung aus Ulm über London nach Tel Aviv flüchten mussten und ein Teil der Familie im Holocaust ermordet wurde. Alfred und Erna Moos kehrten 1953 mit ihrem sechsjährigen Sohn nach Ulm zurück. Der Autor erzählt von Flucht und schmerzhafter Rückkehr, von seiner Kindheit in Tel Aviv und Ulm sowie seinem Aufbruch und Leben als linker Student, Rechtsanwalt und Gemeinderat in Freiburg. Er thematisiert offen generationsübergreifende Traumata und seine lange Suche nach Identität. Das Buch wurde vom Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg (DZOK) und dem Haus der Stadtgeschichte in der Schriftenreihe des DZOK gemeinsam herausgegeben.

Der Abend wird durch Prof. Michael Wettengel eröffnet, der begrüßt und kurz einführt. Es folgen Lesung und Gespräch mit dem Autor Michael Moos, moderiert durch Mitherausgeberin Dr. Nicola Wenge (DZOK).

**Jahres-Hauptversammlung des Vereins DZOK**

**Freitag, 25. Juli 2025, 17.00 Uhr**

Club Orange, EinsteinHaus, vh Ulm, Kornhausplatz 5

Berichte, Vorstandswahlen und Diskussion - Mitglieder, Freundinn\*en sowie Interessierte sind herzlich willkommen.

Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg e.V.

- KZ-Gedenkstätte - Postfach 2066, 89010 Ulm Büchsengasse 13, 89073 Ulm Tel.: 0731 21312

Fax: 0731 9214056 E-mail: [info@dzok-ulm.de](mailto:info@dzok-ulm.de) Internet: [www.dzok-ulm.de](http://www.dzok-ulm.de)